



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Personal und Recht
GZ: (GB 1) 13 26

Datum: 11. FEB. 2016

Beschlusskontrolle zu A0722/13 (Sitzungsnummer: SR/065/2014)

Bürgerbeteiligung stärken - Einrichtung einer Plattform für E-Petitionen auf der Stadt-Website

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Die Stadt Dresden richtet eine Online-Plattform für E-Petitionen ein. Dort könnten künftig Einzelpetitionen eingegeben sowie Massenpetitionen erstellt und mitgezeichnet werden. Es wird dafür die Möglichkeit geprüft, die Stadt-Website dresden.de um eine entsprechende Plattform zu erweitern.
2. Petitionen, die von einer festzulegenden Zahl von Bürgerinnen der Stadt innerhalb einer festzulegenden Frist unterstützt werden, sollen wie Anträge aus der Mitte des Stadtrates behandelt werden. Folglich sollte den Initiatoren von Petitionen ein Rederecht in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates eingeräumt werden.
3. Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden und die Geschäftsordnung des Petitionsausschuss sind an die neu zu schaffenden Möglichkeiten der Wahrnehmung des Petitionsrechtes anzupassen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.“

Auf den Sachstandsbericht vom 6. Oktober 2015 wird verwiesen und ergänzend ausgeführt:

Der neue Internetauftritt wurde am 1. Juli 2015 erfolgreich freigeschaltet und damit die Voraussetzung für die umfassende, technische Realisierung der E-Petition laut Antrag geschaffen. Die technische Umsetzung entsprechend dem Pflichtenheft (siehe vorhergehende Beschlusskontrolle vom 14. Oktober 2015) wurde nach Freigabe der Vorhabenanmeldung begonnen und wird entsprechend der Vorgaben des Teilprojektes Organisation umgesetzt.

Laut derzeitiger Planung soll die Umsetzung im Februar 2016 abgeschlossen sein und anschließend die Live-Schaltung auf dresden.de erfolgen.

nächste Beschlusskontrolle: 29. September 2016

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister